

25. ENERGIETAG RHEINLAND-PFALZ

Donnerstag, 22. September 2022,
an der Technischen Hochschule Bingen
und online

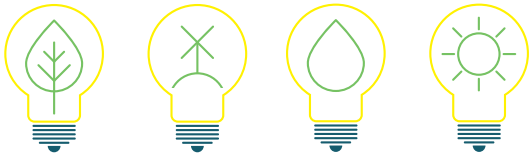
25
JAHRE

Gefördert durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT



25 JAHRE ENERGIETAG RHEINLAND-PFALZ – EIN JUBILÄUM IN SCHWIERIGEN ZEITEN

Wir leben in einem Zeitalter der Krisen: Klimakrise, Corona-Pandemie, Flutkatastrophe im Ahrtal und jetzt auch noch der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, der nicht nur unermessliches Leid über die ukrainische Bevölkerung brachte, sondern uns alle in eine Energieversorgungskrise stürzte.

Neben der Solidarität mit der Ukraine führt uns die neue geopolitische Situation ein weiteres Mal die dringliche Notwendigkeit zur Beschleunigung der Energiewende zum Aufbau einer resilienten Energieversorgung vor Augen.

Die bereits seit Herbst 2021 europaweit hohen Gaspreise sind noch weiter deutlich angestiegen. Die Verminderung russischer Gaslieferungen hat nicht nur zu einer weiteren Steigerung der Gaspreise, sondern auch zu einer deutlichen Verschlechterung der Gasversorgungslage insgesamt geführt.

Die Weltmärkte reagieren sehr nervös und mit extrem hohen Ausschlägen entsprechend der sich rasch ändernden geopolitischen Lage. Das bekommen auch die Letztverbraucherinnen und -verbraucher in unserem Land unmittelbar zu spüren. Gas-, Strom- und Kraftstoffpreise haben neue historische Höchststände erreicht. Diese fallen im Vergleich zu den Vorjahreswerten besonders hoch aus, da während der Corona-Pandemie die Weltmarktpreise für fossile Energieträger niedrig waren.

Neben dem weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien stellen Energieeinsparung und ein effizienter Energieeinsatz wichtige, kurzfristige umsetzbare Maßnahmen gegen steigende

Energiekosten und zur Entlastung der Verbraucherinnen und Verbraucher dar. Jede gesparte Kilowattstunde Energie leistet einen Beitrag für unsere Unabhängigkeit, senkt den Kostendruck und hilft gleichzeitig, unsere Klimaziele zu erreichen.

Unsere Klimaziele sind ambitioniert: bis zum zeitlichen Korridor 2035 – 2040 streben wir die Klimaneutralität im Land an. Der Ausbau der Erneuerbaren, Energieeinsparung und Energieeffizienz bilden dabei seit Jahren die wesentlichen Säulen unserer Energie- und Klimaschutzpolitik.

Rheinland-Pfalz hat sich auf seinem Weg zur Klimaneutralität zudem das ebenso ambitionierte energiepolitische Ziel gesetzt, den eigenen Strombedarf bereits bis zum Jahr 2030 vollständig aus regenerativen Quellen zu decken. Dazu ist es erforderlich, die Erneuerbaren Energien weiter dynamisch auszubauen, aber auch Investitionen in Energieeinsparung und in einen effizienten Energieeinsatz, nicht nur im Strom-, sondern sektorenübergreifend auch im Wärme- und Mobilitätsbereich zu tätigen. Die energetische Sanierungsquote von Gebäuden wollen wir von heute 0,8 % auf 3 % bis 2030 erhöhen, um Wärmeenergie einzusparen. Ein wesentlicher Schlüssel dazu liegt bei den Kommunen, die wir im Rahmen eines Kommunalen Klimapaktes bei der Umsetzung von nachhaltigen Quartierslösungen, energetischen Sanierungskonzepten und erneuerbaren Energieversorgungsmodellen unterstützen werden.

Der Energietag Rheinland-Pfalz hat sich seit seiner erstmaligen Durchführung vor 25 Jahren dem Aufzeigen von zukunftsweisenden Ideen der Energiewende und ihrer Umsetzung in der Praxis verschrieben. Dabei wurde stets das gesamte Spektrum der Erneuerbaren Energien betrachtet und Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie Führungskräfte aus Energieversorgung, Kommunen, Unternehmen, Wissenschaft, Verbänden und Politik zusammengeführt.

Der Energietag Rheinland-Pfalz war und ist immer schon interdisziplinär ausgerichtet. Die Verbindung konkreter Energieanwendungen mit Impulsen aus Energiewirtschaft, Digitalisierung, Informationstechnik und Mobilität unter Beachtung politischer und rechtlicher Bedingungen zeichnete und zeichnet den Energietag aus.

Ich freue mich deshalb, dass sich der Energietag Rheinland-Pfalz zu seinem 25-jährigen Jubiläum wieder als Informations- und Kommunikationsplattform der Diskussion aktueller Fragen der Energiewende widmet und den Teilnehmenden aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Verwaltung ein Forum zum fachlichen Austausch bietet.

Ich wünsche dem 25. Energietag Rheinland-Pfalz einen erfolgreichen Verlauf sowie allen Teilnehmenden – vor Ort oder online – zahlreiche neue Erkenntnisse und anregende Gespräche.

Staatsministerin Katrin Eder

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
Rheinland-Pfalz



Prof. Dr. Oliver Türk

**SCHWER-
PUNKT:**

**Dekarbonisierung &
Versorgungssicherheit**



PROGRAMM

ENERGIETAG RHEINLAND-PFALZ, 22. SEPTEMBER 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Team der Transferstelle Bingen lädt Sie zum 25. Energietag des Landes Rheinland-Pfalz ein. Ein Jubiläum und eine Kontinuität, die uns freut.

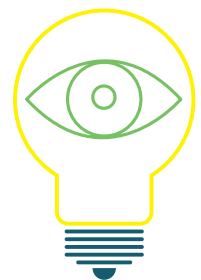
Die letzten beiden Energietage 2020 und 2021 standen unter dem Einfluss der Corona-Pandemie und wir fragten, ob die Pandemie zu einem neuen Bewusstsein für die Abhängigkeit von globalen Lieferketten beiträgt, für regionale Wertschöpfung und für die Umweltwirkungen unseres Handelns.

Wohl niemand hätte voraussagen können, dass wir heute diese Fragen im Kontext eines Krieges stellen, den keiner erahnt hat und der uns die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern auf eindringlichste Weise vor Augen führt. Dezentrale Versorgung und regionale Wertschöpfung sowie Nachhaltigkeit treiben uns an der TSB seit Jahrzehnten um – nun sind diese Fragen tatsächlich überall angekommen.

Ob die Versorgungssicherheit der Industrie auf dem Spiel steht oder sich Verbraucherinnen und Verbraucher im kommenden Winter nun einer Vervierfachung oder gar Verfünffachung ihrer Gasrechnung entgegensehen: Wir sind noch einmal in eine neue Zeit eingetreten.

Die Transformation des Energiesystems ist seit langer Zeit erfolgreich im Gange: In der Stromwelt, die für ein Fünftel des Primärenergieverbrauchs steht.

Nun ist die Gasversorgung für bestimmte industrielle Prozesse, die Gebäudeenergie und hier im Speziellen die Versorgung der privaten Haushalte mit bezahlbarer Energie – vor allem Wärme – in den Fokus gerückt. Der Verkehrssektor, der auch eine Aufgabe bleibt, macht vor allem durch Tankrabatte und 9€-Tickets auf sich aufmerksam.





Michael Hauer



Prof. Dr. Bernd Hirschl



Annika Joeres



Prof. Dr. Antje Krause



Urs Anton Löpfe



Michael Münch



Dr. Frank Sensfuß



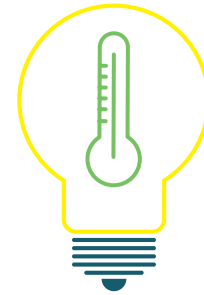
Prof. Dr. Ralf Simon



Joachim Walter



Alfred Wirtz



Die neue Lage führt sogar zu Überlegungen über das längere Betreiben und die Wiederinbetriebnahme von Kohlekraftwerken. Sogar über das Weiterbetreiben der Atomkraftwerke wird gesprochen. Verbraucherinnen und Verbraucher sind durch die Gaspreise belastet, die Politik diskutiert immer neue Entlastungsmaßnahmen.

Ein zentraler Baustein der Lösung ist die Wärmepumpe – deren Lieferzeiten drastisch steigen, so dass eine kurzfristige Umstellung bei den Privathaushalten gar nicht funktionieren kann. Die zusätzlichen Strombedarfe für diese auch fundamental-thermodynamisch so kluge Lösung müssen durch fachkundige Auslegung gering gehalten und dann auch bereitgestellt werden.

Wie soll es in dieser komplexen Gemengelage weitergehen?

Wie sollen sich Unternehmen, Kommunen und auch private Haushalte entscheiden und aufstellen?

Es gibt eine Menge zu besprechen – das wollen wir mit Ihnen gemeinsam tun und Orientierung auf dem Weg geben!

Am Vormittag werden wir uns diesen Fragen wie üblich mit größerem Weitblick widmen. Staatssekretär Hauer aus dem Klimaschutz- und Umweltministerium des Landes Rheinland-Pfalz, Prof. Hirschl vom IÖW und Dr. Sensfuß vom Fraunhofer ISI sowie Annika Joeres von Correctiv stehen für die politische, die technische und die gesellschaftliche Perspektive. Inspiriert von den interessanten Redebeiträgen unserer Sprecherinnen und Sprechern werden wir gemeinsam diskutieren.

Am Nachmittag steigen wir tief in die Praxis ein und besprechen neben Fragen der Versorgungssicherheit auch die ökonomischen Herausforderungen, denen sich Verbraucherinnen und Verbraucher, Kommunen und Unternehmen nun ausgesetzt sehen. Eine ganzheitliche Betrachtung ist notwendig, um hier gute Entscheidungen zu treffen. Auch am Nachmittag wird es daher viel Raum für Diskussionen geben.

Da die Pandemie noch anhält, findet der Energietag ein weiteres Mal als Hybrid-Veranstaltung statt. Die Technische Hochschule in Bingen stellt uns dazu wieder freundlicherweise die Mensa der TH zur Verfügung. Wir können wiederum nur wenige Plätze vor Ort anbieten – melden Sie sich gleich zum Energietag an, wenn Sie in Präsenz teilnehmen möchten.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Beiträge!

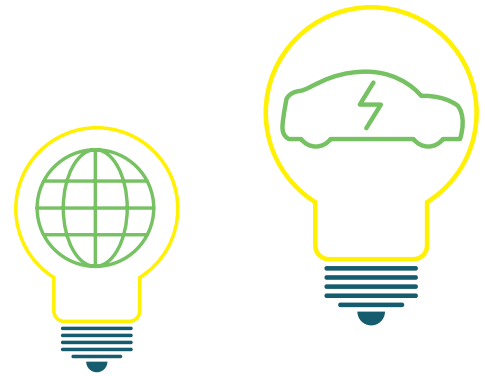
Herzliche Grüße,
Ihr Oliver Türk



AM VORMITTAG

Moderation: Prof. Dr. Oliver Türk, Transferstelle Bingen

- 09:00 UHR **Begrüßung**
Prof. Dr. Oliver Türk,
Wissenschaftlicher Leiter der Transferstelle Bingen
- 09:15 UHR **Begrüßung durch das Präsidium der TH Bingen**
Prof. Dr. Antje Krause,
Technische Hochschule Bingen
- 09:25 UHR **Ziele der neuen Landesregierung RLP**
Staatssekretär Michael Hauer,
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie und Mobilität (MKUEM)
- 09:55 UHR **Videogrüßwort**
Katrin Eder,
Staatsministerin für Klimaschutz, Umwelt,
Energie und Mobilität (MKUEM)
- 10:00 UHR **Versorgungssicherheit und Resilienz
des Energiesystems**
Prof. Dr. Bernd Hirschl,
IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung GmbH /
btu – Brandenburgische Technische Universität
Cottbus-Senftenberg
- 10:30 UHR **Studie Langfristszenarien –
Wie sieht Deutschland in 2045 aus –
Wasserstoff gegen Strom in der Energiewelt**
Dr. Frank Sensfuß,
Fraunhofer-Institut für System-
und Innovationsforschung
- 11:00 UHR **Direkte Fragerunde zum Vortrag**
- 11:05 UHR **KAFFEEPAUSE**
- 11:20 UHR **Versäumnisse der Medien und Politiker
der vergangenen Jahre, über die großen
Veränderungen aufzuklären, die mit dem
Klimaziel zwangsläufig auf uns zukommen**
Annika Joeres,
CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft
- 11:45 UHR **Diskussionsrunde zum Vormittag
mit MKUEM-Vertretern**
- 12:30 UHR **Verleihung des Förderpreises der
Versorgungswirtschaft Rheinhessen
für besondere Studienleistungen**
Koordination der Vergabe in 2022
durch die EWR Netz GmbH
- 12:45 UHR **MITTAGSPAUSE
UND AUSSTELLUNGSBESUCH**



AM NACHMITTAG

DEKARBONISIERUNG UND VERSORGUNGSSICHERHEIT – UNSERE PERSPEKTIVE

Moderation: Joachim Walter, Transferstelle Bingen

- 13:45 UHR **Anmoderation**
Joachim Walter, Transferstelle Bingen
- 14:00 UHR **Sichere und klimaneutrale Energieversorgung
durch Energiezellen – 1000 klimaneutrale
Gebäude – Baustein der Energiezelle**
Joachim Walter, Transferstelle Bingen
Urs Anton Löpfe,
Gründer Energieeffektivität Community
- 14:30 UHR **Gréng-R-Ein Beispiel für Bürgerbeteiligung
über die Grenze hinweg – Partizipation zur Idee
einer Energiezelle im Förderprogramm Common
Ground der Robert-Bosch-Stiftung**
Prof. Dr. Ralf Simon, Transferstelle Bingen
Alfred Wirtz, Bürgermeister von Ralingen
- 15:05 UHR **KAFFEEPAUSE UND
AUSSTELLUNGSBESUCH**
- 15:20 UHR **Kommunale Wärmeplanung –
neue Aufgaben für Kommunen**
Michael Münch, Transferstelle Bingen
- 15:50 UHR **Teilnehmerdiskussion zur Versorgungssicherheit
und Dekarbonisierungsstrategien**
Joachim Walter, Transferstelle Bingen
- 16:30 UHR **Zusammenfassung der Tagungsergebnisse
und Diskussion**
Joachim Walter, Transferstelle Bingen
- 17:00 UHR **VERANSTALTUNGSENDE**

Das Programm entspricht dem Stand bei Drucklegung.
Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

ONLINE-ANMELDUNG UNTER WWW.TSB-ENERGIE.DE

Anmeldeschluss: Mittwoch, 21. September 2022

25. Energietag Rheinland-Pfalz

am 22. September 2022

Campus der TH Bingen, Berlinstraße 109, 55411 Bingen



TEILNAHMEGEBÜHREN (ZZGL. 19 % MWST.):

Teilnahmegebühr	110,00 €	
oder		
Teilnahmegebühr	90,00 €	(Teilnahme über Livestream)
oder		
Kommunale Teilnehmer	30,00 €	
oder		
Kommunale Teilnehmer	30,00 €	(Teilnahme über Livestream)

(vergünstigte Teilnahme für Kommunen – gefördert vom Land RLP)

TEILNAHME- UND RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN:

- > Bitte melden Sie jede Person über unsere Webseite www.tsb-energie.de einzeln an.
- > Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmeldebestätigung per E-Mail**. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.
- > Ebenso besteht die Möglichkeit, zu einer etwas **reduzierten Teilnahmegebühr** die Tagung komplett **im Livestream** (Zugangsinformationen erhalten Sie vorab von uns) zu verfolgen. Bitte **geben Sie** in Ihrer Anmeldung **genau an**, für **welche Form der Teilnahme** Sie sich entscheiden. Nachmeldungen vor Ort sind nicht möglich.
- > Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die **Hygienevorschriften** der **TH Bingen** und der **TSB** für diesen Tag an. Diese werden Ihnen im Vorfeld zur Veranstaltung zugeschickt. Eine **Mund-Nasenbedeckung** ist von jedem Teilnehmer **selbst mitzubringen**. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen. Vielen Dank.
- > Bei **Stornierung** der Anmeldung **bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn** erheben wir **keine Stornierungsgebühr**. Bei späteren Absagen – auch bei Krankheit – wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

TAGUNGsort

TH Bingen
Campus
Berlinstraße 109
55411 Bingen

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter <https://www.th-bingen.de/campus/einrichtungen/standorte/>

Tagungsleitung

Prof. Dr. Oliver Türk
Transferstelle Bingen

Weitere Informationen unter www.tsb-energie.de

VERANSTALTER & ORGANISATION

Transferstelle Bingen – TSB
Berlinstr. 107a
55411 Bingen

www.tsb-energie.de

Geschäftsbereich des ITB – Institut für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Franziska Rakitin
Tel.: +49 (0) 151-17 134 657
E-Mail: rakitin@tsb-energie.de

Heike Zimmermann
E-Mail: zimmermann@tsb-energie.de

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Anerkennung der Veranstaltung durch die Ingenieurkammern Rheinland-Pfalz und Hessen ist beantragt. Die Veranstaltung wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet. Den Registrierungscode erhalten Sie nach der Veranstaltung von uns.

Sponsoren:

westenergie

JUWI

Kooperationspartner:



FACHAUSSTELLUNG

Ein Anspruch des Energietages ist es, den Dialog zwischen Teilnehmern und Herstellern, Instituten und Dienstleistern zu fördern. Knüpfen Sie neue Kontakte, initiieren Sie neue Projekte und informieren Sie sich in unserer Fachausstellung über die neuesten Entwicklungen in der Energiebranche!

Weitere Informationen unter www.tsb-energie.de